



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

NORMA Group startet mit soliden Umsätzen ins Geschäftsjahr 2017

- Umsatz wächst im ersten Quartal 2017 um 12,5 Prozent gegenüber Vorjahresquartal auf 254,9 Millionen Euro
- Umsatzwachstum in allen drei Regionen
- Bereinigte EBITA-Marge mit 17,7 Prozent auf nachhaltig hohem Niveau
- Prognose für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt

Maintal, Deutschland, 10. Mai 2017 – Die NORMA Group, ein internationaler Marktführer für hochentwickelte Verbindungstechnologie, ist im ersten Quartal 2017 solide gewachsen. Der Umsatz nahm im Vergleich zum Vorjahresquartal um 12,5 Prozent auf 254,9 Millionen Euro zu (Q1 2016: 226,6 Millionen Euro). Dabei betrug das organische Wachstum 4,6 Prozent und das akquisitorische Wachstum 6,5 Prozent. Währungseffekte trugen mit 1,4 Prozent positiv zum Wachstum bei. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (bereinigtes EBITA) stieg in den ersten drei Monaten 2017 um 12,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 45,0 Millionen Euro (Q1 2016: 40,1 Millionen Euro). Die bereinigte EBITA-Marge lag mit 17,7 Prozent unverändert auf einem nachhaltig hohen Niveau (Q1 2016: 17,7 Prozent).

„Nach einem wirtschaftlich herausfordernden Jahr 2016 hat sich das erste Quartal 2017 gemäß unseren Erwartungen entwickelt“, sagt Werner Deggim, Vorstandsvorsitzender der NORMA Group. „Wir konnten in allen drei Regionen unseren Umsatz steigern. Dabei haben die Akquisitionen von Autoline und Lifial mit 14,6 Millionen Euro zum Umsatzwachstum beigetragen. An der Prognose für das Gesamtjahr 2017 halten wir unverändert fest.“

Deutliches Wachstum in den Regionen EMEA und Asien-Pazifik

In der Region **EMEA (Europe, Middle East and Africa)** stieg der Umsatz im ersten Quartal 2017 um 14,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 127,9 Millionen Euro (Q1 2016: 112,1 Millionen Euro). Dieses Wachstum resultierte unter anderem aus dem guten Geschäft im Automobilbereich, das auf das allgemein gute Umfeld der Branche mit steigenden Produktions- und Absatzzahlen zurückzuführen ist. Des Weiteren trugen Umsatzerlöse aus den Akquisitionen von Autoline und Lifial zum Wachstum bei.

In der Region **Amerika** hielt die Schwäche des US-Markts für Nutzfahrzeuge und landwirtschaftliche Maschinen im ersten Quartal 2017 weiterhin an. Die NORMA Group erzielte hier einen Umsatz von 99,7 Millionen Euro in den ersten drei Monaten des Jahres 2017, eine Steigerung von 3,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016 (Q1 2016: 96,0 Millionen Euro). Gründe für den Anstieg waren insbesondere die zusätzlichen Umsatzerlöse aus der Akquisition des Autoline-Geschäfts unter anderem mit einem Werk in Mexiko sowie positive Währungseffekte aus der Entwicklung des US-Dollars.

In der Region **Asien-Pazifik** steigerte die NORMA Group den Umsatz von Januar bis März 2017 gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich um 47,7 Prozent auf 27,4 Millionen Euro (Q1 2016: 18,6 Millionen Euro). Hierzu beigetragen haben neben der sehr guten Geschäftsentwicklung insbesondere im

Pressemitteilung 10.05.2017



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

EJT (Engineered Joining Technology)-Bereich auch die zusätzlichen Umsatzerlöse aus dem chinesischen Autoline-Geschäft.

Eigenkapitalquote erneut erhöht

Das Konzerneigenkapital betrug am 31. März 2017 505,0 Millionen Euro und stieg damit gegenüber dem Vorjahresende um 4,4 Prozent (31. Dezember 2016: 483,6 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 37,0 Prozent (31. Dezember 2016: 36,2 Prozent). Die Nettoverschuldung einschließlich Sicherungsinstrumenten stieg zum 31. März 2017 auf 407,4 Millionen Euro (31. Dezember 2016: 394,2 Millionen Euro). Ausschlaggebend war hierfür hauptsächlich der Nettomittelabfluss für die Akquisition des im 1. Quartal 2017 erworbenen Unternehmens Lifial. Zum Stichtag 31. März 2017 beschäftigte die NORMA Group weltweit einschließlich Leiharbeitnehmern 7.169 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 6.664).

Prognose für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt

Die NORMA Group hält an ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2017 unverändert fest. Demnach wird erwartet, dass der Umsatz 2017 moderat organisch um rund 1 bis 3 Prozent gegenüber 2016 wachsen wird. Zusätzlich werden Umsatzerlöse aus den Akquisitionen von Autoline und Lifial in Höhe von rund 45 Millionen Euro erwartet. Angestrebt wird eine nachhaltige bereinigte EBITA-Marge auf dem Niveau der Vorjahre von über 17 Prozent (2016: 17,6 Prozent; 2015: 17,6 Prozent; 2014: 17,5 Prozent).

NORMA Group SE – in Zahlen

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016	4. Quartal 2016
GuV	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016	01.10. – 31.12.2016
Umsatz	254,9	226,6	215,5
Bereinigtes EBITA*	45,0	40,1	34,9
Bereinigte EBITA-Marge*	17,7%	17,7%	16,2%
Bilanz	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Bilanzsumme	1.363,7	1.164,1	1.337,7
Eigenkapital	505,0	437,1	483,6
Eigenkapitalquote	37,0%	37,5%	36,2%
Nettoverschuldung**	407,4	347,8	394,2

* Bereinigungen: Q1/2017 um Integrationskosten (0,2 Millionen Euro), Step-Up-Effekte aus Kaufpreisallokationen (0,7 Mio.) und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (1,0 Mio.); Q1/2016 um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen; Q4/2016 um akquisitionsbezogene Kosten, Integrationskosten und Step-Up-Effekte aus Kaufpreisallokationen

**Nettoverschuldung einschließlich Sicherungsinstrumenten (31.03.2017: 2,3 Millionen Euro; 31.03.2016: 4,4 Millionen Euro; 31.12.2016: 2,2 Millionen Euro)

Weitere Informationen erhalten Sie im Bereich Investor Relations auf www.investoren.normagroup.com.

Für Pressefotos besuchen Sie unsere Plattform www.normagroup.com/Pressebilder.

Pressemitteilung

10.05.2017



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

Weitere Termine

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2017 ist für den 9. August 2017 vorgesehen.



Kontakt

NORMA Group SE
Alexandra Lipkowski
Group Communications
E-Mail: alexandra.lipkowski@normagroup.com
Tel.: +49 (0)6181 - 6102 747

Andreas Trösch
Investor Relations
Tel.: +49 (0)6181 – 6102 741
E-Mail: andreas.troesch@normagroup.com

Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Marktführer für hochentwickelte Verbindungstechnik. Das Unternehmen fertigt ein breites Sortiment innovativer Verbindungslösungen sowie Technologien für das Wassermanagement. Mit rund 7.200 Mitarbeitern beliefert die NORMA Group Kunden in 100 Ländern mit mehr als 35.000 Produktlösungen. Dabei unterstützt die NORMA Group ihre Kunden und Geschäftspartner, auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und die zunehmende Ressourcenverknappung zu reagieren. Zum Einsatz kommen die Verbindungsprodukte in Fahrzeugen, Schiffen und Flugzeugen, im Wassermanagement sowie in Produktionsanlagen der Pharmaindustrie und Biotechnologie. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 895 Millionen Euro. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 28 Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt (Prime Standard) gelistet und Mitglied im MDAX.

Wichtiger Hinweis

Diese Presseerklärung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft

Pressemitteilung

10.05.2017



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der NORMA Group SE sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der NORMA Group SE, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Presseerklärung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.